

Ensdorf / Essen, 14.05.2018

## **Oberbürgermeister Tischler nimmt PV-Anlage Quellenbusch in Betrieb**

### **Weiterer Schritt zum klimagerechten Stadtumbau**

„Mit der Fertigstellung der Photovoltaik-Anlage Quellenbusch macht die Stadt Bottrop einen weiteren Schritt, ihre klimapolitischen Ziele zu erreichen“, betonte Bernd Tischler heute anlässlich der symbolischen Inbetriebnahme der Anlage. „Wir stellen uns unserer Verantwortung und tragen zum Erreichen der Energiewende bei.“

Neben Tischler nahmen auch Burkhard Drescher, Geschäftsführer Innovation City Management GmbH, und Theo Schlüter, Geschäftsführer der RAG Montan Immobilien GmbH, an dem Termin teil. Die Stadt Bottrop hat im Jahr 2010 einen Wettbewerb des Initiativkreises Ruhr gewonnen und trägt seitdem offiziell den Titel InnovationCity. Damit ist Bottrop Modellstadt für den klimagerechten Stadtumbau. „Die PV-Anlage Quellenbusch ist das erste Projekt dieser Art, das hier auf einer Freifläche realisiert wird“, informiert Drescher. Erneuerbare Energien sind ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.“ Ein Ziel der InnovationCity ist es, den im Projektgebiet verbrauchten Strom zu großen Teilen auch im Projektgebiet zu erzeugen. Neben der sukzessiven Energieeinsparung bedarf es daher auch eines zielgerichteten Ausbaus erneuerbarer Energien.

„Neben wirtschaftlichen Überlegungen hat sicherlich auch die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass sich die Verantwortlichen der Stadt für eine Zusammenarbeit mit unserer Tochterfirma montanSOLAR GmbH entschieden haben“, bekräftigt Theo Schlüter. Mit der PV-Anlage vollendet die montanSOLAR bereits ihr zweites Projekt in Nordrhein-Westfalen. Zuvor hatte das saarländische Unternehmen bereits das Dach der ehemaligen Kohlenmischhalle in Dinslaken-Lohberg mit Solarpanels eingedeckt.

Die Photovoltaik-Anlage Am Quellenbusch in Bottrop wurde auf der Fläche einer ehemaligen Kiesgrube errichtet. Auf der rund 1,8 Hektar großen Konversionsfläche hat das saarländische Unternehmen insgesamt 2.772 Module verbaut. Damit erreicht der Park eine Leistung von rund 750 kWp (Kilowatt Peak) und kann 250 Haushalte mit Sonnenstrom versorgen. Bezogen auf den aktuellen Strommix der Emscher-Lippe-Energie GmbH (ELE) wird die Anlage Am Quellenbusch 377.000 Kg CO<sub>2</sub> pro Jahr einsparen.

„Es war eine große Herausforderung, als es plötzlich am Weltmarkt zu unerwarteten Engpässen bei Solarmodulen kam“, erklärte Gernot Pahlen, Projektleiter der RAG Montan Immobilien und Geschäftsführer der montanSOLAR, die Verzögerung während der Bauzeit. „Trotz der dadurch entstandenen Verzögerung war die Zusammenarbeit zu jedem Zeitpunkt gegeben.“ Pahlen bedankte sich vor allem bei Klaus Müller, dem technischen Beigeordneten der Stadt Bottrop, und Tilman Christian, Leiter des Sachgebiets Klimagerechtigkeit der Stadt Bottrop, für die stets kooperative und unterstützende Zusammenarbeit. „Auch die Zusammenarbeit beim Netzanschluss mit der ELE hat hervorragend funktioniert“, so Pahlen.

Die montanSOLAR GmbH mit Sitz im saarländischen Ensdorf wurde 2012 von der RAG Montan Immobilien GmbH und dem Projektierer und Energiedienstleister WIRCON GmbH mit der Marke WIRSOL sowie weiteren privaten Partnern für den Bau von Solarparks auf ehemaligen Bergbauflächen im Saarland gegründet.

**RAG Montan Immobilien GmbH** verwaltet und entwickelt als Corporate Real Estate Manager der RAG Aktiengesellschaft die Immobilien des Konzerns in Nordrhein-Westfalen und im Saarland. Basis der Geschäftsaktivitäten sind die rund 12.000 Hektar Fläche aus dem Bestand des RAG-Konzerns. In NRW und im Saarland realisiert die RAG Montan Immobilien GmbH innovative Projekte zur umweltfreundlichen Energiegewinnung. Damit leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zum Strukturwandel in den ehemaligen Bergbauregionen.

**WIRCON GmbH** WIRSOL ist eine Marke der WIRCON GmbH. Der Energiedienstleister WIRCON GmbH wurde im Dezember 2013 mit der Motivation gegründet, erneuerbare Energieprojekte zu entwickeln, zu bauen und zu betreiben. Im Fokus der WIRCON-Gruppe stehen Wind- und Photovoltaik-Großprojekte, Photovoltaik-Kleindachanlagen für Privatkunden, Photovoltaik-Großdachanlagen für vorwiegend gewerbliche Kunden sowie die nachhaltige Betriebsführung von Erneuerbare Energieanlagen der vorstehenden Erzeugungsarten. Hierbei wird sich die WIRCON-Gruppe mit Dietmar Hopp als einem starken langfristig orientierten Gesellschafter im Hintergrund den zukünftigen Herausforderungen der dezentralen Energieerzeugung, Energiespeicherung, des Energiemanagements, Energiebezugs und der Direktvermarktung von Energie stellen. WIRSOL ist stets an neuen Projekten zu Entwicklung und Bau von Anlagen im Bereich der Erneuerbaren Energien interessiert.